

Leistungsverzeichnis

1 Leistungsbeschreibung

1.1 Hinweise für den Bieter

Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen zum Ausschluss des Angebotes.

Gleiches gilt für Angebote, die nicht vollständig ausgefüllt sind.

Die Angebote müssen die Preise und die sonstigen geforderten Angaben und Erklärungen enthalten.

Sollten Nebenangebote nicht ausdrücklich zugelassen sein (Ausnahme: durch das Leistungsverzeichnis ggf. zugelassene Alternativen), werden diese von der Wertung ausgeschlossen.

Bei Alternativprodukten ist die Gleichwertigkeit durch den Bieter nachzuweisen. Sollte die Gleichwertigkeit nicht erkennbar sein, wird das entsprechende Alternativprodukt von der Wertung ausgeschlossen. Die Feststellung, ob die Gleichwertigkeit gegeben ist, obliegt abschließend dem Auftraggeber.

Ergänzende Erläuterungen sind grundsätzlich auf separater und neutraler Anlage auszuführen.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Angebot nicht berücksichtigt worden ist, wenn bis zum Ablauf der Zuschlags-/Bindefrist kein Auftrag erteilt wurde.

Fragen zu den Ausschreibungsunterlagen werden nur bis eine Woche vor Angebotsfrist beantwortet.

1.2 Umfeldbeschreibung

Die Hamburger Wasserwerke GmbH (HWW) ist das älteste öffentliche Wasserversorgungsunternehmen auf dem europäischen Kontinent. Ca. 2 Mio. Kunden werden in der Hansestadt Hamburg und ca. 20 Umlandgemeinden von den HWW mit Trinkwasser beliefert. Wassergewinnung und -verteilung beziehen auch das nähere Umland mit ein. Dieses in vielen Jahrzehnten ausgebaute und bewährte System bildet eine großräumige, zukunftsichere wasserwirtschaftliche Struktur für den Ballungsraum Hamburg.

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter www.hamburgwasser.de.

Die HWW bekennt sich uneingeschränkt zu rechtskonformen Verhalten. Weiterführende Informationen zum Thema Compliance sowie unseren Verhaltenskodex für ein rechts- und regelkonformes Handeln finden Sie im Internet unter: www.hamburgwasser.de/unternehmen/compliance

1.3 Allgemeines und Veranlassung

Die Hamburger Wasserwerke GmbH beabsichtigt, einen Rahmenvertrag über die Lieferung von Unterflurhydranten und Sickerschalen abzuschließen.

Die Ware wird nach Bedarf während des gesamten Vertragszeitraums von HWW, nachfolgend Auftraggeber, beim Auftragnehmer abgerufen.

Die anzubietenden Preise sind Festpreise in € je ausgewiesener Preiseinheit ohne Umsatzsteuer und müssen alle Nebenkosten enthalten.

1.4 Abwicklung

Artikel aus diesem Vertrag werden nach Bedarf abgerufen, wobei die Abrufbestellungen stets mit einem Lieferdatum versehen sind.

1.5 Vertragslaufzeit

Der abzuschließende Rahmenvertrag hat eine feste Grundlaufzeit von 24 Monaten (2 Jahren) ab Vertragsbeginn. Wird die nachfolgende Verlängerungsoption nicht oder nicht fristgerecht ausgeübt, endet der Vertrag nach Ablauf dieser Grundlaufzeit, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Dem Auftraggeber wird das einseitige Recht eingeräumt, den Vertrag nach Ablauf der Grundlaufzeit bis zu zweimal um jeweils weitere 12 Monate (1 Jahr) zu verlängern (Verlängerungsoption). Die Ausübung der Verlängerungsoption wird dem Auftragnehmer spätestens 3 Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit schriftlich mitgeteilt. Die maximale Gesamtlaufzeit des Rahmenvertrags beträgt inklusive aller Optionen 48 Monate (4 Jahre). Nach Ablauf der maximalen Gesamtlaufzeit endet der Vertrag ebenfalls, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf die Ausübung der Verlängerungsoptionen besteht nicht.

Voraussichtlicher Vertragsbeginn: 01.01.2027

1.6 Lieferung

Eine Anlieferung (ggf. auch Abholung) hat montags - donnerstags in der Zeit von 07:00 Uhr - 15:00 Uhr und freitags von 07:00 Uhr - 12:00 Uhr zu erfolgen.

Die Lieferungserbringung erfolgt frei nachfolgender(n) Anlieferstelle(n):
Materiallager, Ausschläger Allee 171, 20529 Hamburg

Bei Lieferung ist die Ware an der jeweiligen Warenannahme der Anlieferstelle mit dem entsprechenden Lieferschein zur sofortigen Warenkontrolle, in hierfür geeigneter Form, zu übergeben.

Die Lieferungen sind nicht von einem Mindestbestellwert oder anderen Umständen abhängig.

Die Lieferzeit ist im Leistungsverzeichnis im dafür vorgesehenen Feld ggf. einzutragen.

Ist der Auftragnehmer nicht in der Lage vertragsgemäß zu liefern, so befindet sich der Auftragnehmer ohne weitere Mahnung in Verzug.

Dies gilt gleichermaßen nach Anzeige an den Auftragnehmer für fehlerhafte Lieferungen. Der Auftraggeber ist berechtigt, die erforderlichen Mengen anderweitig zu beschaffen und die hierbei entstandenen Mehrkosten dem Auftragnehmer in Rechnung zu stellen. Bei wiederholter Lieferunfähigkeit ist der Auftraggeber berechtigt, den Vertrag zu beenden.

1.7 Rechnungsstellung

Die Rechnungen sind mit folgenden Angaben zu versehen:

- Auftrags-Nr.
- Kreditorennummer
- Anlieferadresse(n)
- Lieferscheinnummer(n)
- Lieferdatum
- Lieferumfang.

Die Rechnungsadresse lautet:
Hamburger Wasserwerke GmbH
Postfach 26 14 55
20504 Hamburg

Bitte senden Sie Ihre Rechnungen und Gutschriften unter Angabe der Auftragsnummer und Kreditorennummer ausschließlich an Rechnungseingang@hamburgwasser.de. Mahnungen richten Sie bitte an Mahnungen@hamburgwasser.de.

- Pro Mail nur 1 Anhang bzw. Rechnungsvorgang (< 100 MB) Textinhalte der Mail werden nicht verarbeitet.
- Formate: PDF, ZUGFerd, XRechnung (ohne SchreibeSchutz)

Bitte nutzen Sie für weiteren Schriftverkehr, der die Buchhaltung betrifft (z.B. Fragen zu XRechnungen)
Kreditorenbuchhaltung@hamburgwasser.de.

1.8 Eigenerklärungen und Sonstiges

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, nur einwandfreie Qualität zu liefern, die von ihm entsprechend geprüft wurde.

Die ggf. beigefügte Eigenerklärung "Ergänzende Vertragsbedingungen - Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (EVB-ILO)" ist

auszufüllen, entsprechend zu unterschreiben und mit den Angebotsunterlagen einzureichen.

Sollte eine Präqualifikation gemäß PQ-VOL erfolgt sein, geben Sie bitte die Präqualifikations-Nummer an. Nach Möglichkeit werden diese Unterlagen zugelassen.

Zu diesem Abschnitt sind ebenso die Bewerbungsbedingungen sowie der Fragebogen zur Eignungsprüfung zu beachten.

1.9 Kalkulationsorientierung

Als Kalkulationsorientierung wurden durchschnittlich ermittelte Verbrauchsmengen herangezogen.

Das beigefügte Leistungsverzeichnis enthält ein geschätztes Mengengerüst, welches auf Grundlage dieser Kalkulationsorientierung den voraussichtlichen Bedarf für die feste Grundlaufzeit von zwei (2) Jahren abbildet.

Diese Mengen dienen ausschließlich als transparente und einheitliche Angebotsbasis für die Bieter sowie für die rechnerische Ermittlung der Wertungssumme.

Im Falle der Ausübung der einseitigen Verlängerungsoptionen durch den Auftraggeber (für das 3. und/oder 4. Vertragsjahr) gilt dieses Mengengerüst als fortgeschrieben; die geschätzte Gesamtmenge für die maximale 4-jährige Laufzeit entspricht somit dem Zweifachen (Faktor 2,0) des im Leistungsverzeichnis angegebenen Mengengerüsts.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich aus den vorgenannten Regelungen keine Ansprüche auf die Abnahme einer bestimmten Menge oder eines bestimmten Lieferumfangs ergeben. Gesetzliche Regelungen sind hiervon nicht betroffen.

1.10 Angaben zur Angebotswertung

Der Zuschlag wird auf das inhaltlich unveränderte, alle Artikel/Positionen umfassende, wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste Angebot bestimmt sich ausschließlich nach dem niedrigsten Gesamtpreis (Zuschlagskriterium: 100 % Preis).

Eine losweise Vergabe ist ausgeschlossen.

1.11 Salvatorische Klausel

Sollte eine Vertragsbestimmung ungültig sein oder ungültig werden, betrifft dies nur diese Bestimmung. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen wird davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle einer unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.

1.12 Überprüfung der ausgeschriebenen technischen Spezifikationen

Da es sich bei den Unterflurhydranten um ein ausgewiesenes A-Material handelt, wird der Auftraggeber (AG) zur Überprüfung der ausgeschriebenen und geforderten Spezifikationen von dem Bieter in der engeren Wahl vor einer Zuschlagserteilung folgende Muster abfordern:

- 1 Stück DN 80 für Rohrdeckung 1,0 m
- 1 Stück DN 80 für Rohrdeckung 1,25 m
- 1 Stück DN 80 für Rohrdeckung 1,5 m
- 1 Stück Sickerschale

Die angeforderten Muster sind dem AG kostenfrei innerhalb einer Frist von 10 Werktagen nach Aufforderung zur Verfügung zu stellen.

Die bemusterten Unterflurhydranten und die Sickerschale werden gemäß der in Anlage 1_Prüfliste aufgeführten Punkte auf die technische Eignung hin überprüft.

Eine Nichteignung wird festgestellt durch das Nichteinhalten der ausgeschriebenen und geforderten Spezifikationen.

Dies wird in der Prüfliste durch das Ankreuzen von "Nein" dokumentiert. Nein zählt als Ausschlusskriterium und sofern auch nur in einem Punkt eine Nichteignung festgestellt wurde, wird das Angebot von der Wertung und somit aus dem Verfahren ausgeschlossen. Konstruktive Nachbesserungsversuche sind nicht möglich.

Nicht geeignete Muster sowie Muster von Bietern, die keinen Zuschlag erhalten, sind vom Bieter grundsätzlich auf eigene Kosten abzuholen. Vor der Abholung ist zwingend ein Termin mit dem AG zu vereinbaren. In Ausnahmefällen können die

Muster nach vorheriger Absprache unfrei zurückgesandt werden.

Werden die Muster nicht innerhalb von 4 Wochen nach Benachrichtigung über das Ende des Verfahrens abgeholt, kann der AG frei über das Material verfügen. Eine gesonderte Vergütung oder Entschädigung hierfür erfolgt nicht.

Ein Muster Unterflurhydrant mit Rohrdeckung 1,25 m sowie die Bemusterung der Sickerschale sollen nach erfolgreicher technischer Freigabe beim Auftraggeber verbleiben. Die Eigenschaften der akzeptierten Muster gelten mit Zuschlagserteilung für alle Rohrdeckungen als vereinbarte Beschaffenheit für die Unterflurhydranten und die Sickerschale. Die in der Prüfliste aufgeführten Eigenschaften und Spezifikationen definieren hierbei die Mindestanforderungen für die Freigabe; die gesetzlichen Mängelrechte des Auftraggebers bezüglich der Gesamtauftragsleistung bleiben hiervon in vollem Umfang unberührt.

Die Referenzmuster sowie die weiteren Bemusterungen können zu den im Leistungsverzeichnis angebotenen Preisen in den Bestand des Auftraggebers übernommen und abgerechnet werden.

1.13 Festpreise und Preisanpassungen

Die im Angebot angegebenen Preise sind als Festpreise für die Dauer vom Vertragsbeginn bis zum 31.03.2028 vereinbart. Eine Preisanpassung in diesem Zeitraum ist ausgeschlossen.

Die Preise ab dem 01.04.2028 werden in einem jährlichen Intervall überprüft und gegebenenfalls gemäß der nachfolgenden Preisgleitklausel angepasst. Folgeanpassungen finden jeweils zum 01.04. der Folgejahre (sofern die Verlängerungsoptionen gezogen werden) statt.

Als Grundlage für die Preisanpassungen dienen die jeweils u. a. offiziellen und veröffentlichten Indizes des Statistischen Bundesamtes. Diese werden erstmalig im März 2028 (03/2028) auf Veränderung überprüft.

Sollten sich die zu überprüfenden Notierungen (E1, T1) im Vergleich zu den Basiswerten (E0, T0) verändert haben, werden die Indexveränderungen prozentual und die Preisanpassungen (= neuer Einzelpreis "P1") gemäß der nachfolgenden Formel berechnet:

$$P1 = P0 \times [0,15 + (0,8 \times (E1/E0)) + (0,05 \times (T1/T0))]$$

P1 = neuer Einzelpreis

P0 = jeweiliger Angebotspreis (Angebotsbasis aus dem Jahr 2026)

Je nach Materialart der betroffenen Position wird für den Faktor E entweder der Wert für Armatur (E_A) oder für Kunststoff (E_K) eingesetzt.

Für Positionen 1 bis 4: Unterflurhydranten:

E = Index "Armaturen", Statistisches Bundesamt, Erzeugerpreise gewerblicher Produkte, Nr. der GP-Systematik 28 14 11, einsehbar beim Statistischen Bundesamt www.destatis.de

E_A0 = Index Armaturen (E) / Jahresdurchschnitt 2026

E_A1 = Index Armaturen (E) / Jahresdurchschnitt des Kalenderjahres, das dem jeweiligen Anpassungstermin vorausgeht (z. B. Jahresdurchschnitt 2027 für die Anpassung zum 01.04.2028)

Für Position 5: Sickerschale:

E = Index "Kunststoffwaren", Statistisches Bundesamt, Erzeugerpreise gewerblicher Produkte, Nr. der GP-Systematik 222, einsehbar beim Statistischen Bundesamt www.destatis.de

E_K0 = Index Kunststoffwaren (E) / Jahresdurchschnitt 2026

E_K1 = Index Kunststoffwaren (E) / Jahresdurchschnitt des Kalenderjahres, das dem jeweiligen Anpassungstermin vorausgeht

Für den Transportfaktor (alle Positionen):

T = Index Erzeugerpreise für Dienstleistungen, Statistisches Bundesamt, Dienstleistungsart "Güterbeförderungsleistungen im Straßenverkehr", Erzeugerpreisindex für Dienstleistungen nach Quartalen -> Dienstleistung CPA08-4941

"Güterbeförderungsleistungen im Straßenverkehr", einsehbar beim Statistischen Bundesamt www.destatis.de

T0 = Index Transport (T) / Jahresdurchschnitt 2026

T1 = Index Transport (T) / Jahresdurchschnitt des Kalenderjahres, das dem jeweiligen Anpassungstermin vorausgeht

Der in den eckigen Klammern [] errechnete Faktor wird auf vier Nachkommastellen, kaufmännisch gerundet.

Bagatellgrenze:

Eine Preisanpassung wird erst dann vorgenommen, wenn der neu berechnete Preis (P1) im Vergleich zum jeweils aktuell gültigen Vertragspreis mehr als 2,00 % (nach oben oder unten) beträgt. Für die Feststellung dieser Abweichung wird die prozentuale Veränderung kaufmännisch gerundet auf zwei Nachkommastellen ermittelt. Wird die Bagatellgrenze nicht erreicht, bleibt der bisherige Vertragspreis unverändert gültig und dient auch bei der nächsten Überprüfung als Vergleichsbasis. Diese Bagatellgrenze gilt gleichermaßen für Preiserhöhungen wie für Preissenkungen.

Für den Fall einer Preisanpassung ist für die Berechnung des Einzelpreises ausschließlich das Datum des Zugangs des jeweiligen Einzelabrufs (Bestelldatum) beim Auftragnehmer maßgeblich. Einzelabrufe, die vor dem jeweiligen Anpassungstermin (01.04.) ausgelöst wurden, aber erst nach diesem Termin zur Auslieferung gelangen, werden zu den bis zum Anpassungsstichtag gültigen (alten) Preisen abgerechnet. Eine rückwirkende Preisanpassung für bereits bestellte Ware ist ausgeschlossen.

Wird/werden der/die für die Preisanpassung maßgebliche Index/Indizes während der Vertragslaufzeit nicht mehr veröffentlicht oder in ihrer methodischen oder inhaltlichen Ausgestaltung so verändert, dass ihre Anwendung nicht mehr sachgerecht ist, berührt dies die Wirksamkeit des Vertrages und die bestehenden Leistungspflichten nicht.

Die Vertragsparteien verpflichten sich für diesen Fall, einvernehmlich einen anderen, allgemein zugänglichen Index zu vereinbaren, der dem weggefallenen Index in seiner wirtschaftlichen Aussagekraft und seinem Anwendungsbereich möglichst nahekommt.

Kommt innerhalb einer Frist von vier Wochen nach dem Wegfall oder der Änderung des Index keine einvernehmliche Vereinbarung zustande, wird der Ersatzindex unter Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) in Anlehnung an die am nächsten kommenden amtlichen Statistiken bestimmt.

Maßgeblich ist hierbei, dass die Preisentwicklung weiterhin sachgerecht und leistungsgerecht abgebildet wird.

Sollte vom Statistischen Bundesamt während der Vertragslaufzeit eine Umstellung auf ein neues Basisjahr erfolgen, so werden die für die Berechnungsformel herangezogenen Basis-Indizes (E0 und T0) entsprechend umbasiert.

1.14 Zahlungsbedingungen

Zahlung innerhalb von 30 Tagen netto nach Rechnungseingang.

Dem Bieter steht es frei, Skonto anzubieten. Die Zahlungsfrist von 30 Tagen netto bleibt hiervon unberührt. Gewährter Skonto ist an entsprechender Stelle im Leistungsverzeichnis einzutragen.

Skontoangaben dienen ausschließlich der vertraglichen Ausgestaltung und werden nicht in der Angebotswertung berücksichtigt.

Ausfüllhinweise: Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene geschätzte Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro zu multiplizieren.

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)						
F 1	Fragebogen 1: Info-Fragebogen Kontaktdaten Auftragsabwicklung Wichtiger Hinweis: Sollten diese Angaben nicht ausgefüllt oder nicht vollständig angegeben worden sein, wird der Auftraggeber diese Angaben einmalig unter Fristsetzung nachfordern. Werden die Kontaktdaten zur Auftragsabwicklung auch innerhalb dieser Nachforderungsfrist nicht vollständig nachgereicht, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen. <table border="1"> <thead> <tr> <th>Fragebogen</th><th>Antwort</th></tr> </thead> <tr> <td> 1.1 Ansprechperson für die Auftragsabwicklung Bitte nennen Sie uns eine feste Ansprechperson (inklusive Vertretungsregelung) für die operative Auftragsabwicklung während der Vertragslaufzeit: Namen, Telefonnummern und die E-Mail-Adressen: </td><td> </td></tr> <tr> <td> 1.2 E-Mail-Adresse für Abrufbestellungen Die Abrufbestellungen des Auftraggebers werden während der Vertragslaufzeit per E-Mail zugestellt. Bitte geben Sie eine zentrale E-Mail-Adresse an, bei der gewährleistet ist, dass diese während der geschäftsüblichen Arbeitszeiten laufend überwacht wird. Der elektronische Eingang der Bestellung im Posteingang dieser Adresse gilt als offizieller Zustellungszeitpunkt und setzt die vertraglich vereinbarte Lieferzeit in Gang. </td><td> </td></tr> </table>	Fragebogen	Antwort	1.1 Ansprechperson für die Auftragsabwicklung Bitte nennen Sie uns eine feste Ansprechperson (inklusive Vertretungsregelung) für die operative Auftragsabwicklung während der Vertragslaufzeit: Namen, Telefonnummern und die E-Mail-Adressen:		1.2 E-Mail-Adresse für Abrufbestellungen Die Abrufbestellungen des Auftraggebers werden während der Vertragslaufzeit per E-Mail zugestellt. Bitte geben Sie eine zentrale E-Mail-Adresse an, bei der gewährleistet ist, dass diese während der geschäftsüblichen Arbeitszeiten laufend überwacht wird. Der elektronische Eingang der Bestellung im Posteingang dieser Adresse gilt als offizieller Zustellungszeitpunkt und setzt die vertraglich vereinbarte Lieferzeit in Gang.			
Fragebogen	Antwort								
1.1 Ansprechperson für die Auftragsabwicklung Bitte nennen Sie uns eine feste Ansprechperson (inklusive Vertretungsregelung) für die operative Auftragsabwicklung während der Vertragslaufzeit: Namen, Telefonnummern und die E-Mail-Adressen:									
1.2 E-Mail-Adresse für Abrufbestellungen Die Abrufbestellungen des Auftraggebers werden während der Vertragslaufzeit per E-Mail zugestellt. Bitte geben Sie eine zentrale E-Mail-Adresse an, bei der gewährleistet ist, dass diese während der geschäftsüblichen Arbeitszeiten laufend überwacht wird. Der elektronische Eingang der Bestellung im Posteingang dieser Adresse gilt als offizieller Zustellungszeitpunkt und setzt die vertraglich vereinbarte Lieferzeit in Gang.									

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)								
F 2	Fragebogen 2: Info-Fragebogen Produkt- und Rabattangaben Wichtiger Hinweis: Sollten diese Angaben nicht ausgefüllt oder nicht vollständig angegeben worden sein, wird der Auftraggeber diese Angaben einmalig unter Fristsetzung nachfordern. Werden die Produkt- und Rabattangaben auch innerhalb dieser Nachforderungsfrist nicht vollständig nachgereicht, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Frage</th><th>Antwort</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td> 2.1 Hersteller Geben Sie den Hersteller an! </td><td> </td></tr> <tr> <td> 2.2 Ausführung EKB oder Emaille Bitte geben Sie die von Ihnen offerierte Ausführung EKB oder Emaille an. </td><td> </td></tr> <tr> <td> 2.3 Nachlass auf Ersatzteile Gewährung eines einheitlichen, prozentualen Mindestrabatts auf die jeweils gültige Brutto-Herstellerpreisliste für sämtliche Ersatz- und Zubehörteile der angebotenen Armaturen. Die Abrechnung von Ersatzteilbestellungen erfolgt auf Basis der jeweils zum Zeitpunkt des Einzelabrufs aktuell gültigen, offiziellen Brutto-Preisliste des jeweiligen Herstellers. Auf diese Brutto-Preise gewährt der Bieter über die gesamte maximale Vertragslaufzeit (inklusive aller Optionsjahre) einen festen Rabattsatz. Der Bieter ist verpflichtet, dem Auftraggeber auf Verlangen die jeweils gültigen Hersteller-Bruttopreislisten kostenfrei in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen. </td><td> Antwort - Angabe in Prozent % </td></tr> </tbody> </table>	Frage	Antwort	2.1 Hersteller Geben Sie den Hersteller an!		2.2 Ausführung EKB oder Emaille Bitte geben Sie die von Ihnen offerierte Ausführung EKB oder Emaille an.		2.3 Nachlass auf Ersatzteile Gewährung eines einheitlichen, prozentualen Mindestrabatts auf die jeweils gültige Brutto-Herstellerpreisliste für sämtliche Ersatz- und Zubehörteile der angebotenen Armaturen. Die Abrechnung von Ersatzteilbestellungen erfolgt auf Basis der jeweils zum Zeitpunkt des Einzelabrufs aktuell gültigen, offiziellen Brutto-Preisliste des jeweiligen Herstellers. Auf diese Brutto-Preise gewährt der Bieter über die gesamte maximale Vertragslaufzeit (inklusive aller Optionsjahre) einen festen Rabattsatz. Der Bieter ist verpflichtet, dem Auftraggeber auf Verlangen die jeweils gültigen Hersteller-Bruttopreislisten kostenfrei in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.	Antwort - Angabe in Prozent %		
Frage	Antwort										
2.1 Hersteller Geben Sie den Hersteller an!											
2.2 Ausführung EKB oder Emaille Bitte geben Sie die von Ihnen offerierte Ausführung EKB oder Emaille an.											
2.3 Nachlass auf Ersatzteile Gewährung eines einheitlichen, prozentualen Mindestrabatts auf die jeweils gültige Brutto-Herstellerpreisliste für sämtliche Ersatz- und Zubehörteile der angebotenen Armaturen. Die Abrechnung von Ersatzteilbestellungen erfolgt auf Basis der jeweils zum Zeitpunkt des Einzelabrufs aktuell gültigen, offiziellen Brutto-Preisliste des jeweiligen Herstellers. Auf diese Brutto-Preise gewährt der Bieter über die gesamte maximale Vertragslaufzeit (inklusive aller Optionsjahre) einen festen Rabattsatz. Der Bieter ist verpflichtet, dem Auftraggeber auf Verlangen die jeweils gültigen Hersteller-Bruttopreislisten kostenfrei in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.	Antwort - Angabe in Prozent %										

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
F 3	Fragebogen 3: Mindestanforderungen Wichtige Hinweise für die nachfolgenden Mindestanforderungen: Ausschlusskriterium (Mindestbedingung): Alle nachfolgenden Fragen stellen zwingende Mindestbedingungen dar und sind mit "JA" zu bestätigen. Wird eine Frage mit "Nein" beantwortet, erfüllt das Angebot die Mindestanforderungen nicht. Dies führt zum Ausschluss des Angebots von der Wertung. Nachweispflicht: Zu den Fragen sind die geforderten Nachweise (Zertifikate oder Auflistungen) vollständig beizufügen. Sollten bei einer Frage kein expliziter Nachweis genannt sein, gilt die Anforderung allein durch das Ankreuzen von "JA" als rechtsverbindlich zugesichert. Nachforderung von Unterlagen: Sollten die Bestätigungen nicht ausgefüllt sein, die Eigenauskunft oder die Prüfzeugnisse/Zertifikate im Anhang fehlen oder unvollständig sein, wird der Auftraggeber diese Erklärungen und Unterlagen einmalig unter Fristsetzung nachfordern. Ausschlussfrist bei Nachforderung: Wird der Nachforderung innerhalb der gesetzten Frist nicht oder nur unvollständig nachgekommen, wird das Angebot zwingend vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.		
Fragebogen 3:		Antwort	
3.1 Maximale Lieferzeit bei Einzelabrufen Der Bieter gewährleistet, dass die Lieferung aller Artikel aus dem Leistungsverzeichnis innerhalb von maximal 10 Werktagen (definiert als Arbeitstage von Montag bis Freitag, feiertagsunabhängig) ab dem Tag des Zugangs des Einzelabrufs (Bestellteingang) erfolgt. Sie bestätigen den vorgenannten Sachverhalt durch die Antwort "JA" im vorgesehenen Antwortfeld.		☐ Ja ☐ Nein	
3.2 Verpackungen Der Bieter gewährleistet die Einhaltung folgender Anforderungen an die Verpackung: - Unterflurhydranten bis einschl. RD 1,25 m in austauschfähigen Eurogitterboxen. - Unterflurhydranten RD 1,5 m auf austauschfähigen Europaletten, maximal 9 Stück auf einer Palette. Die Paletten sind zu allen Seiten umlaufend mit Pappe zu verkleiden. Zusätzlich sind die Unterflurhydranten mit Kunststoffband abzusichern. Sie bestätigen den vorgenannten Sachverhalt durch die Antwort "JA" im		☐ Ja ☐ Nein	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
	Fragetitel	Antwort	
	vorgesehenen Antwortfeld.		
	3.3 Zusendung von Bemusterungen vor Zuschlagserteilung Der Bieter gewährleistet die Einhaltung folgender Anforderungen: Zur Überprüfung der ausgeschriebenen technischen Spezifikationen werden vom Bestbieter vor Zuschlagserteilung folgende Muster angefordert: 1 Stück DN 80 für Rohrdeckung 1,0 m 1 Stück DN 80 für Rohrdeckung 1,25 m 1 Stück DN 80 für Rohrdeckung 1,5 m 1 Stück Sickerschale Die angeforderten Muster sind dem Auftraggeber kostenfrei innerhalb der in der Aufforderung gesetzten Frist zur Verfügung zu stellen. Siehe hierzu auch Punkt 1.12 im Leistungsverzeichnis. Sie bestätigen den vorgenannten Sachverhalt durch die Antwort "JA" im vorgesehenen Antwortfeld.	☐ Ja ☐ Nein	
	3.4 Prozessänderungen während der Vertragslaufzeit Der Bieter gewährleistet die Einhaltung folgender Anforderungen: Prozessänderungen, die während der Vertragslaufzeit das offerierte Produkt betreffen und beabsichtigt sind, sind anzuzeigen und müssen vom Auftraggeber schriftlich akzeptiert werden. Die schriftliche Information hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass der Auftraggeber sie auf ihre Tragweite hin überprüfen und ihr widersprechen kann, bevor die jeweilige Änderung bei den Vertragsgegenständen zur Anwendung kommt. Sie bestätigen den vorgenannten Sachverhalt durch die Antwort "JA" im vorgesehenen Antwortfeld.	☐ Ja ☐ Nein	
	3.5 Einsatz in der Trinkwasserversorgung / Trinkwassereignung Der Bieter gewährleistet die Einhaltung folgender Anforderungen:	☐ Ja ☐ Nein	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
	Fragetitel	Antwort	
	Alle Materialien, die mit Trinkwasser in Kontakt kommen, müssen für diesen Einsatzzweck geeignet und zugelassen sein. Es dürfen ausschließlich Werkstoffe verwendet werden, die entweder in den aktuell geltenden Positivlisten des Umweltbundesamtes (UBA) gemäß § 15 Trinkwasserverordnung oder - ab dem 31.12.2026 - in den durch die Europäische Kommission gemäß Richtlinie (EU) 2020/2184 veröffentlichten europäischen Positivlisten aufgeführt sind. Sie bestätigen den vorgenannten Sachverhalt durch die Antwort "JA" im vorgesehenen Antwortfeld.		
	3.6 Einreichung Prüfzeugnisse/Zertifikate zur Trinkwassereignung Zum Nachweis der trinkwasserhygienischen Eignung sind die jeweils zutreffenden gültigen(!) Prüfzeugnisse/Zertifikate einzureichen. Die Nachweise müssen von akkreditierten und für Trinkwasserhygiene zugelassenen Prüfstellen ausgestellt sein. Je nach Werkstoff sind folgende Prüfzeugnisse/Zertifikate vorzulegen: - Organische Werkstoffe (Kunststoffe, Beschichtungen, Elastomere, thermoplastische Elastomere (TPE), Schmierstoffe etc.): Vorlage einer gültigen Konformitätsbestätigung (Zertifikat) gemäß der aktuell gültigen Bewertungsgrundlage für Kunststoffe und andere organische Materialien im Kontakt mit Trinkwasser (KTW-BWGL) des Umweltbundesamtes (UBA). Für Silikone gilt entsprechend die Silikon-Übergangsempfehlung des UBA. Der Nachweis der mikrobiologischen Unbedenklichkeit hat gemäß DIN EN 16421 oder gleichwertig zu erfolgen. - Zementgebundene Werkstoffe: Vorlage eines Prüfzeugnisses/Zertifikats gemäß DVGW-Arbeitsblatt W 347 oder	☐ Ja ☐ Nein	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
	Fragetitel gleichwertig. Für Produkte mit organischen Anteilen ist zusätzlich der Nachweis der mikrobiologischen Unbedenklichkeit gemäß DVGW-Arbeitsblatt W 270 (bzw. DIN EN 16421) oder gleichwertig zu erbringen. Ab dem 31.12.2026 sind zwingend EU-Zertifikate (oder Zertifikate für Bestandteilprodukte) entsprechend den europäischen Durchführungsbeschlüssen zur EU-Trinkwasserrichtlinie vorzulegen. - Metallene Werkstoffe: Vorlage einer gültigen Konformitätsbestätigung (Zertifikat) über die Übereinstimmung mit der Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser (Metall-BWGL) des Umweltbundesamtes oder gleichwertig. Produkte aus bleihaltigen Legierungen, deren Einsatzberechtigung in Deutschland zum 12.01.2028 ausläuft, sind nicht zugelassen. Nachweise sind in Form einer elektronischen Anlage als PDF dem Angebot beizufügen. Die einzureichende Datei ist eindeutig zu kennzeichnen, indem der Dateiname die entsprechende Fragennummer enthält (Fragetitel Nr. _x_ Nachweis). Bitte bestätigen Sie mit "JA" im Antwortfeld!	Antwort	
	3.7 Eigenauskunft über verwendete Werkstoffe Der Bieter gewährleistet die Einhaltung folgender Anforderungen: Alle medienberührenden Materialien der angebotenen Produkte sind in Form einer Eigenauskunft zu listen. Eine detaillierte Auflistung der angebotenen Materialien ist dem Angebot beizufügen mit einer genauen Zuordnung zur jeweiligen Position im Leistungsverzeichnis (LV). Aus der Auskunft muss zweifelsfrei hervorgehen, welche Werkstoffe (z. B. Legierungen, Elastomere) für welches Bauteil verwendet werden, um die Konformität mit den gesetzlichen Positivlisten überprüfen zu können.	☐ Ja ☐ Nein	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
	Fragetitel	Antwort	
	Nachweise sind in Form einer elektronischen Anlage als PDF dem Angebot beizufügen. Die einzureichende Datei ist eindeutig zu kennzeichnen, indem der Dateiname die entsprechende Fragenummer enthält (Fragetitel Nr. _x_Nachweis). Sie bestätigen den vorgenannten Sachverhalt durch die Antwort "JA" im vorgesehenen Antwortfeld.		
	3.8 Einreichung gültiger Zertifikate und Prüfzeugnisse mediumberührter Materialien Der Bieter gewährleistet die Einhaltung folgender Anforderungen: Die vom Bieter offerierten Produkte erfüllen die trinkwasserhygienischen Anforderungen der jeweils gültigen Regelungsdokumente. Entsprechende Zertifikate, die auf einer Prüfung und Bewertung nach den Bewertungsgrundlagen durch eine Zertifizierungsstelle basieren, weisen die trinkwasserhygienische Eignung eines Produktes nach. Die beizulegenden Zertifikate/ Prüfzeugnisse mediumberührender Materialien müssen bei Abgabe des Angebotes gültig sein. Sollten die entsprechenden Nachweise während der Vertragslaufzeit ihre Gültigkeit verlieren, so ist der Auftragnehmer verpflichtet, rechtzeitig vor deren Auslaufdatum ein neues Prüfverfahren durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle in die Wege zu leiten und die neuen bzw. gültigen Zertifikate/Prüfzeugnisse dem Auftraggeber vorzulegen. Sie bestätigen den vorgenannten Sachverhalt durch die Antwort "JA" im vorgesehenen Antwortfeld.	☐ Ja ☐ Nein	
	3.9 Laborprüfung der Trinkwasserberührenden Materialien Der Bieter gewährleistet die Einhaltung folgender Anforderungen:	☐ Ja ☐ Nein	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
	Fragetitel	Antwort	
	Alle Kunststoff-Materialien, Beschichtungen und Dichtungen, die direkt mit dem Trinkwasser in Berührung kommen, müssen nach Zuschlagserteilung durch das HWW-Wasserlabor geprüft und freigegeben werden. Hierfür benötigt das Labor vier Musterplatten à 10 x 10 cm. Sollte bei der Laborprüfung die Eignung für den Trinkwassereinsatz ausgeschlossen werden, gilt dies als Nichterfüllung einer wesentlichen Vertragspflicht. In diesem Fall ist der Auftraggeber berechtigt, fristlos vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Sie bestätigen den vorgenannten Sachverhalt durch die Antwort "JA" im vorgesehenen Antwortfeld.		
	3.10 DVGW-Zulassung der angebotenen Produkte Der Bieter gewährleistet die Einhaltung folgender Anforderungen: Für die angebotenen Unterflurhydranten der Positionen 1 bis 4 im Leistungsverzeichnis (LV) müssen gültige DVGW-Zulassungen für den Einsatz in der Trinkwasserversorgung vorliegen. Alle etwaigen übrigen nationalen Zertifikate werden ebenfalls anerkannt, sofern sie inhaltlich den Regelungen der einschlägigen Regularien (DIN-Vorschriften, DVGW-Normen und DVGW-Arbeitsblättern) entsprechen. Nachweise sind in Form einer elektronischen Anlage als PDF dem Angebot beizufügen. Die einzureichende Datei ist eindeutig zu kennzeichnen, indem der Dateiname die entsprechende Fragennummer enthält (Fragetitel Nr. _x_ Nachweis). Sie bestätigen den vorgenannten Sachverhalt durch die Antwort "JA" im vorgesehenen Antwortfeld.	☐ Ja ☐ Nein	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
	Fragetitel	Antwort	
	3.11 Langfristige Ersatzteilverfügbarkeit Der Hersteller garantiert eine Verfügbarkeit aller funktions- und sicherheitsrelevanten Ersatzteile für die angebotenen Unterflurhydranten für die Dauer des Vertrages sowie für einen Zeitraum von mindestens 10 Jahren ab Einstellung der Serienproduktion des angebotenen Modells. Hierfür ist eine Herstellererklärung (Rechtsverbindlich unterzeichnete Bestätigung des Armaturenherstellers) einzureichen. Nachweise sind in Form einer elektronischen Anlage als PDF dem Angebot beizufügen. Die einzureichende Datei ist eindeutig zu kennzeichnen, indem der Dateiname die entsprechende Fragennummer enthält (Fragetitel Nr. _x_Nachweis). Sie bestätigen den vorgenannten Sachverhalt durch die Antwort "JA" im vorgesehenen Antwortfeld.	☐ Ja ☐ Nein	
	3.12 Liefersicherheit bei Modellwechsel / Produktionseinstellung Sollte die Serienproduktion des angebotenen Modells während der Vertragslaufzeit eingestellt werden, verpflichtet sich der Bieter, dem Auftraggeber für die Restlaufzeit ein technisch gleich- oder höherwertiges Nachfolgemodell zu den identischen Vertragskonditionen und Preisen des ursprünglichen Angebots zu liefern. Sie bestätigen diese vertragliche Verpflichtung durch die Antwort "JA" im vorgesehenen Antwortfeld.	☐ Ja ☐ Nein	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1	Unterflurhydrant DN 80 Rohrdeckung 0,75 bzw. 0,8 m Unterflurhydranten mit Flansch und Dichtung PN16 mit einfacher Absperrung Form A nach DIN EN 14339, langsam öffnend nach DIN EN1074-6, für Trink/-Rohwasser bis 60° Betriebstemperatur. DN 80 - Druckstufe PN 16, Rohrdeckung wie in der Bezeichnung angegeben, senkrechter Flanschanschluss 8 Löcher nach DIN 1092-2, einteiliges Mantelrohr, Klaue und Vierkantschoner nach DVGW W 386, aus GJS, Befestigungsschrauben aus Niro-Stahl, Säule mit selbsttätiger Entleerung. Durchgängig hohlraumfreies und massives Bediengestänge (gegebenenfalls mehrteilig) für den Dichtungskegel/Keil, wartungsfrei gelagert aus nichtrostendem Stahl. Erforderliche Verbindungen zwischen Ventilkegel/Dichtkeil und Spindel/Spindelstange, verstiftet und/oder geschraubt. Klauendeckel aus GJL/ GJS mit Epoxy Beschichtung oder aus Edelstahl selbstschließend, Klaue mit Haltenase oder gleichwertig, gegen Verschieben. Oberfläche innen und außen EKB beschichtet (Resicoat R4/R8 oder gleichwertiger Art) nach DIN 30677 für Trinkwasser und GKS-Richtlinie-RAL 5017, alternativ innen und außen schlagfeste Emaille nach DIN EN ISO 11177. Resistent gegen Korrosionsbeanspruchung Bodenklasse 3 nach DVGW-Arbeitsblatt GW 9. Keine Material- bzw. Beschichtungswechsel in der Entleerungsöffnung und keine scharfe Kante im Bereich der Entleerungsöffnung. Fußflansch mit Kunststoffkappe verschlossen. Mit Kennzeichnungsscheibe: Hersteller, Rohrdeckung, Modellbezeichnung, Herstellungsdatum, Schließrichtung, Umdrehungen unwirksam geschlossen und vollständig geöffnet.	Menge: 8 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
	DVGW-Zertifiziert: Nachweis DIN-DVGW-Baumusterprüfzertifikat Alle trinkwasserberührenden Metallteile sind entsprechend UBA-Liste und in bleifreier Ausführung - ECOBRASS, oder gleichwertiger Art - zu liefern. Einsatz in der Trinkwasserversorgung. Es dürfen ausschließlich Werkstoffe verwendet werden, die entweder in den aktuell geltenden Positivlisten des Umweltbundesamtes (UBA) gemäß § 15 Trinkwasserverordnung oder - ab dem 31.12.2026 - in den durch die Europäische Kommission gemäß Richtlinie (EU) 2020/2184 veröffentlichten europäischen Positivlisten aufgeführt sind. Alle wasserberührenden Teile sind vor Korrosion zu schützen oder aus nicht korrodierendem Material herzustellen.		
F 1.1	zu 1: Rohrdeckung Pos. 1		
	Fragetitel	Antwort	
	1.1 Rohrdeckung 0,75 m oder 0,8 m Bitte geben Sie die von Ihnen offerierte Rohrdeckung 0,75 m oder 0,8 m an.		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
2	Unterflurhydrant DN 80 Rohrdeckung 1,0 m Unterflurhydranten mit Flansch und Dichtung PN16 mit einfacher Absperrung Form A nach DIN EN 14339, langsam öffnend nach DIN EN1074-6, für Trink-/ -Rohwasser bis 60° Betriebstemperatur. DN 80 - Druckstufe PN 16, Rohrdeckung wie in der Bezeichnung angegeben, senkrechter Flanschanschluss 8 Löcher nach DIN 1092-2, einteiliges Mantelrohr, Klaue und Vierkantschoner nach DVGW W 386, aus GJS, Befestigungsschrauben aus Niro-Stahl, Säule mit selbsttätiger Entleerung. Durchgängig hohlraumfreies und massives Bediengestänge (gegebenenfalls mehrteilig) für den Dichtungskegel/Keil, wartungsfrei gelagert aus nichtrostendem Stahl. Erforderliche Verbindungen zwischen Ventilkegel/Dichtkeil und Spindel/ Spindelstange, verstiftet und/oder geschraubt. Klauendeckel aus GJL/ GJS mit Epoxy Beschichtung oder aus Edelstahl selbstschließend, Klaue mit Haltenase oder gleichwertig, gegen Verschieben. Oberfläche innen und außen EKB beschichtet (Resicoat R4/R8 oder gleichwertiger Art) nach DIN 30677 für Trinkwasser und GKS-Richtlinie-RAL 5017, alternativ innen und außen schlagfeste Emaille nach DIN EN ISO 11177. Resistent gegen Korrosionsbeanspruchung Bodenklasse 3 nach DVGW-Arbeitsblatt GW 9. Keine Material- bzw. Beschichtungswechsel in der Entleerungsöffnung und keine scharfe Kante im Bereich der Entleerungsöffnung. Fußflansch mit Kunststoffkappe verschlossen. Mit Kennzeichnungsscheibe: Hersteller, Rohrdeckung, Modellbezeichnung, Herstellungsdatum, Schließrichtung, Umdrehungen unwirksam geschlossen und vollständig geöffnet.	Menge: 60 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
	DVGW-Zertifiziert: Nachweis DIN-DVGW-Baumusterprüfzertifikat Alle trinkwasserberührenden Metallteile sind entsprechend UBA-Liste und in bleifreier Ausführung - ECOBRASS, oder gleichwertiger Art - zu liefern. Einsatz in der Trinkwasserversorgung. Es dürfen ausschließlich Werkstoffe verwendet werden, die entweder in den aktuell geltenden Positivlisten des Umweltbundesamtes (UBA) gemäß § 15 Trinkwasserverordnung oder - ab dem 31.12.2026 - in den durch die Europäische Kommission gemäß Richtlinie (EU) 2020/2184 veröffentlichten europäischen Positivlisten aufgeführt sind. Alle wasserberührenden Teile sind vor Korrosion zu schützen oder aus nicht korrodierendem Material herzustellen.		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
3	Unterflurhydrant DN 80 Rohrdeckung 1,25 m Unterflurhydranten mit Flansch und Dichtung PN16 mit einfacher Absperrung Form A nach DIN EN 14339, langsam öffnend nach DIN EN1074-6, für Trink-/ -Rohwasser bis 60° Betriebstemperatur. DN 80 - Druckstufe PN 16, Rohrdeckung wie in der Bezeichnung angegeben, senkrechter Flanschanschluss 8 Löcher nach DIN 1092-2, einteiliges Mantelrohr, Klaue und Vierkantschoner nach DVGW W 386, aus GJS, Befestigungsschrauben aus Niro-Stahl, Säule mit selbsttätiger Entleerung. Durchgängig hohlraumfreies und massives Bediengestänge (gegebenenfalls mehrteilig) für den Dichtungskegel/Keil, wartungsfrei gelagert aus nichtrostendem Stahl. Erforderliche Verbindungen zwischen Ventilkegel/Dichtkeil und Spindel/ Spindelstange, verstiftet und/oder geschraubt. Klauendeckel aus GJL/ GJS mit Epoxy Beschichtung oder aus Edelstahl selbstschließend, Klaue mit Haltenase oder gleichwertig, gegen Verschieben. Oberfläche innen und außen EKB beschichtet (Resicoat R4/R8 oder gleichwertiger Art) nach DIN 30677 für Trinkwasser und GKS-Richtlinie-RAL 5017, alternativ innen und außen schlagfeste Emaille nach DIN EN ISO 11177. Resistent gegen Korrosionsbeanspruchung Bodenklasse 3 nach DVGW-Arbeitsblatt GW 9. Keine Material- bzw. Beschichtungswechsel in der Entleerungsöffnung und keine scharfe Kante im Bereich der Entleerungsöffnung. Fußflansch mit Kunststoffkappe verschlossen. Mit Kennzeichnungsscheibe: Hersteller, Rohrdeckung, Modellbezeichnung, Herstellungsdatum, Schließrichtung, Umdrehungen unwirksam geschlossen und vollständig geöffnet.	Menge: 450 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
	DVGW-Zertifiziert: Nachweis DIN-DVGW-Baumusterprüfzertifikat Alle trinkwasserberührenden Metallteile sind entsprechend UBA-Liste und in bleifreier Ausführung - ECOBRASS, oder gleichwertiger Art - zu liefern. Einsatz in der Trinkwasserversorgung. Es dürfen ausschließlich Werkstoffe verwendet werden, die entweder in den aktuell geltenden Positivlisten des Umweltbundesamtes (UBA) gemäß § 15 Trinkwasserverordnung oder - ab dem 31.12.2026 - in den durch die Europäische Kommission gemäß Richtlinie (EU) 2020/2184 veröffentlichten europäischen Positivlisten aufgeführt sind. Alle wasserberührenden Teile sind vor Korrosion zu schützen oder aus nicht korrodierendem Material herzustellen.		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
4	Unterflurhydrant DN 80 Rohrdeckung 1,5 m Unterflurhydranten mit Flansch und Dichtung PN16 mit einfacher Absperrung Form A nach DIN EN 14339, langsam öffnend nach DIN EN1074-6, für Trink-/ -Rohwasser bis 60° Betriebstemperatur. DN 80 - Druckstufe PN 16, Rohrdeckung wie in der Bezeichnung angegeben, senkrechter Flanschanschluss 8 Löcher nach DIN 1092-2, einteiliges Mantelrohr, Klaue und Vierkantschoner nach DVGW W 386, aus GJS, Befestigungsschrauben aus Niro-Stahl, Säule mit selbsttätiger Entleerung. Durchgängig hohlraumfreies und massives Bediengestänge (gegebenenfalls mehrteilig) für den Dichtungskegel/Keil, wartungsfrei gelagert aus nichtrostendem Stahl. Erforderliche Verbindungen zwischen Ventilkegel/Dichtkeil und Spindel/ Spindelstange, verstiftet und/oder geschraubt. Klauendeckel aus GJL/ GJS mit Epoxy Beschichtung oder aus Edelstahl selbstschließend, Klaue mit Haltenase oder gleichwertig, gegen Verschieben. Oberfläche innen und außen EKB beschichtet (Resicoat R4/R8 oder gleichwertiger Art) nach DIN 30677 für Trinkwasser und GKS-Richtlinie-RAL 5017, alternativ innen und außen schlagfeste Emaille nach DIN EN ISO 11177. Resistent gegen Korrosionsbeanspruchung Bodenklasse 3 nach DVGW-Arbeitsblatt GW 9. Keine Material- bzw. Beschichtungswechsel in der Entleerungsöffnung und keine scharfe Kante im Bereich der Entleerungsöffnung. Fußflansch mit Kunststoffkappe verschlossen. Mit Kennzeichnungsscheibe: Hersteller, Rohrdeckung, Modellbezeichnung, Herstellungsdatum, Schließrichtung, Umdrehungen unwirksam geschlossen und vollständig geöffnet.	Menge: 530 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
	DVGW-Zertifiziert: Nachweis DIN-DVGW-Baumusterprüfzertifikat Alle trinkwasserberührenden Metallteile sind entsprechend UBA-Liste und in bleifreier Ausführung - ECOBRASS, oder gleichwertiger Art - zu liefern. Einsatz in der Trinkwasserversorgung. Es dürfen ausschließlich Werkstoffe verwendet werden, die entweder in den aktuell geltenden Positivlisten des Umweltbundesamtes (UBA) gemäß § 15 Trinkwasserverordnung oder - ab dem 31.12.2026 - in den durch die Europäische Kommission gemäß Richtlinie (EU) 2020/2184 veröffentlichten europäischen Positivlisten aufgeführt sind. Alle wasserberührenden Teile sind vor Korrosion zu schützen oder aus nicht korrodierendem Material herzustellen.		
5	Sickerschale aus Kunststoff mit zusätzlicher Fliesumhüllung undurchlässiges Flies für Feinsand und verrottungsfest passend für Unterflurhydranten Positionen 1-4	Menge: 1.048 Stück Preiseinheit: 1 Stück Nettopreis in Euro USt.: 19 %, falls abweichend _____ %	

Skonto

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden!

1. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen
2. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen

Wertungsschema

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Preis		100 %

Angebot

Mit Unterzeichnung des Angebotes erkennt der Bieter die Forderungen und Angaben des Leistungsverzeichnisses an und bestätigt die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.	Beschreibung	Betrag
	Gesamtangebotssumme ohne USt. (EUR):	
	Gesamtangebotssumme inkl. USt. (EUR):	